SAGDOCHMALLUCA

EINE NACH-ERZÄHLUNG ÜBER DIE UNMÖGLICHKEIT, DIE WAHRHEIT ZU SAGEN

URAUFFÜHRUNG

Eine Koproduktion mit Next Liberty und Theaterland Steiermark

Siegerinnenstück Retzhofer Dramapreis in der Kategorie „Für junges Publikum" 2023

Luca hat Luis in der Umkleide die Nase gebrochen, mit einer Eisenstange. Voll krass! Luca hat ihm dann aber auch das Blut abgewischt, ganz zärtlich! Sind die nicht beste Freunde? Naja, letztens beim Schulausflug ist der Luca doch mit (eh klar) Alessia aus dem Wald… Alter, nicht der! Luca möchte nicht als Junge oder Mädchen bezeichnet werden. Luca ist – Luca. Und damals auf der Party hat Luca versucht, allen zu sagen, dass… Was? Du warst doch gar nicht dabei! Das war doch in Wirklichkeit ganz anders! Ach, und wie? Kommt drauf an, wen du fragst!

In Lena Goreliks ausgezeichnetem und im besten Sinn mehrdeutigem „Vexierbild" ver(un)sichert uns eine ganze Klasse, zu wissen, was wirklich passiert ist – und bezeugt damit, dass die Wahrheit letztlich immer im Auge der Betrachter:innen liegt.

Von: Lena Gorelik Mit: Ronja Abl, Vanessa Defant, Nils Kabon, Felix Ostanek, Ennio Resnik, Lou Schoster, Felix Schwarz, Vivianne Servenay, Greta Zaar, Marion Zaar Regie: Manfred Weissensteiner Regie- und Produktionsassistenz: David Valentek Dramaturgie: Dagmar Stehring Musik: Robert Lepenik Bühne: Imelda Kuntner Technik: Sebastian Schweighart

ERWACHSENEN-BESCHIMPFUNG

JUGEND OHNE GOTT UND OHNE SONST AUCH NICHTS

Wir brauchen euch nicht. Nicht eure Arbeit, eure Bildung, eure Reden, eure Ideale, eure Ideen, eure Reformen. Wir brauchen euer Wissen nicht, eure Wissenschaft nicht, wir brauchen euren Glauben nicht und wir brauchen keinen Trost. Wir brauchen nichts mehr von euch, es ist zu spät. Wir glauben euch nicht.

Was brennt Jugendlichen unter den Fingernägeln und was treibt sie zur Weißglut? Hinterfragt wird nicht nur die Sinnhaftigkeit von etablierten Institutionen, sondern auch, ob und wie viel Revoluzzer der alten Generation (wie Peter Handke) überhaupt noch beizutragen haben. In einem zweigeteilten Bühnenraum konfrontieren die jungen Performerinnen Erwachsene, verschwören sich mit Jugendlichen und untersuchen dabei die (Un-)Möglichkeit der Verständigung zwischen zwei Generationen.

»Ein Theatererlebnis der ganz seltenen und besten Art.«

Daniel Hadler, Kleine Zeitung

Von: Simon Windisch und Ensemble Mit: Franka Jauk, Emma Moser, Elena Trantow, Felicia Sobotka Regie: Simon Windisch Regie- und Produktionsassistenz: Carmen Schabler Musik: Robert Lepenik und Ensemble Bühne und Ausstattung: Rosa Wallbrecher Bühne und Ausstattung Assistenz: Laura Kerschbaumsteiner Outside Eye: Nora Winkler Technik: Lisa Raschhofer

KONRADINE UND EFFI

DIE GESCHICHTE EINER FREUNDSCHAFT

URAUFFÜHRUNG

Konradine sitzt in ihrem Garten und erinnert sich. An eine Freundschaft, oder an eine Liebe? An Effi – die sich, wenn sie aus der Nase blutet, rote Tupfen ins Gesicht malt und Marienkäfer spielt, die die schmutzigsten Füße der Welt hat, und die sich für Insekten interessiert. Konradine sagt: Wenn ich liebe, dann ganz und für immer. Effi sagt: Liebe ist ein Moment. Ein Blinzeln, ein Krümel, der aussieht wie eine Fliege, die aussieht wie deine Wimpern.

In spielerisch direkter Sprache greift die Schauspielerin und Autorin Hanna Valentina Röhrich mit großer Selbstverständlichkeit ein queeres Liebesthema auf. Ihr Text wurde 2021 für den Retzhofer Dramapreis nominiert und gewann im selben Jahr den ersten Dramatikerinnenpreis der neuebühnevillach.

Von: Hanna Valentina Röhrich Mit: Flora Wetl, Katherine Ives Regie: Verena Kiegerl Regie- und Produktionsassistenz: Carmen Schabler Musik: Robert Lepenik Bühne und Ausstattung: Flora Hogrefe Technik: Sebastian Schweighart Verlag: Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

DAS KALTE HERZ

EINE NOTWENDIGE WERTEDISKUSSION FREI NACH WILHELM HAUFF

Hat dir das Leben auch schon mal dein Herz herausgerissen? Wäre es manchmal besser, nichts zu spüren? Kein Stress, kein Kummer, keine Zweifel! Der junge Kohlenpeter wollte raus aus seinem Leben und tauschte sein Herz gegen ein Herz aus Stein und unendlich viel Geld. Der perfekte Deal? Abwarten.

Das bekannte Märchen von Wilhelm Hauff stellt viele Fragen an das Leben: Was muss ich opfern, um Erfolg zu haben und das zu erreichen, was ich will? Wie nehme ich mein eigenes Leben in die Hand und finde heraus, was mich glücklich macht? Wem kann ich trauen und wer begleitet mich auf meinem Weg? Und wäre es nicht leichter, wenn ich kein lästiges, mitfühlendes Herz hätte, das sich überall einmischt?

»Mit Erzählsouveränität inszeniertes Theater, zeitgemäß modernisiert«

Daniel Hadler, Kleine Zeitung

Von und mit: Verena Kiegerl, Kirstin Schwab, Manfred Weissensteiner Dramaturgie und szenische Einrichtung: Thomas Sobotka Musikalische Einrichtung: Robert Lepenik Bühne und Ausstattung, Technik: Flora Hogrefe Outside Eye: Martin Brachvogel

LICHT AUS

EIN UNHEIMLICHES DING, VOR DEM MAN SICH FÖRCHTEN KANN, ABER NICHT MUSS

URAUFFÜHRUNG

Wie Kaugummi begegnet man ihr an den unmöglichsten Orten – immer dann, wenn man nicht mit ihr rechnet. Und selten freut man sich, wenn man hineingreift. Sie bleibt an dir kleben: in den Kniekehlen, in den Spitzen der Augenbrauen und direkt unter der Haut. Einmal kommt und geht sie so glühend heiß und schnell, dass man gar nicht genau weiß, was los ist. Ein anderes Mal kriecht sie langsam, so langsam in den Körper hinein, dass man sie erst bemerkt, wenn es zu spät ist. Dann sitzt du still neben ihr und sie stubst dir beim Atmen gegen die Brust.

Traust du dich, das Licht auszumachen? Manche Dinge kann man nur entdecken, wenn man seinen Kopf in Angelegenheiten steckt, vor denen man eigentlich ein bisschen Angst hat. Ein großes Ding steht in einem Raum – es hängt von dir ab, wie es weitergeht.

Von: Simon Windisch und Ensemble Mit: Leo Plankensteiner, Marlen Weingartmann Regie: Simon Windisch Regie- und Produktionsassistenz: Carmen Schabler Musik: Robert Lepenik Bühne und Ausstattung: Rosa Wallbrecher Bühnenbau: Francis Rüger Technik: Sebastian Schweighart

WUTSCHWEIGER

WAS TUN, WENN ALLES WENIGER WIRD?

Ebenesers Welt schrumpft: Seit seine Eltern keine Arbeit mehr haben, wird alles immer kleiner – die Möglichkeiten, die Wohnung und schließlich auch sie selbst. Sammy kennt sich damit schon aus, mit ihr kann Ebeneser die „Weil wir es nicht bezahlen können"-Erfahrungen und Tic Tacs, Geschichten und Fantasien, Wut und Mut teilen. Und als sie das „Weil wir es nicht bezahlen können" sogar den ersten Schulausflug kostet, beschließen die beiden, sich nicht kleinkriegen zu lassen, sondern lauthals zu schweigen.

Das vielfach ausgezeichnete Kinderstück setzt mit feinem Humor und poetischen Bildern eine großartigen Freundschaft auf (leisen) Protest gegen das Verschwinden und Verschweigen, Klein- oder Schönreden eines hochaktuellen Themas.

Von: Jan Sobrie, Raven Ruëll Aus dem Flämischen von: Barbara Buri Mit: Michaela Neuhold, Felix Schwarz Regie: Manfred Weissensteiner Dramaturgie: Dagmar Stehring Regieassistenz: Lisa Aigelsperger Musik: Robert Lepenik Bühne und Ausstattung: Flora Hogrefe Technik: Thomas Grassegger Verlag: Theaterstückverlag

» … mit einem famosen jungen Darsteller-Duo wird daraus ein echter Pflichttermin im Grazer TaO! «

Christoph Hartner, Kronen Zeitung

-196° CELSIUS

ICE ICE BABY

GASTSPIEL

Es geht eben nicht immer nur um mich, sondern auch und vor allem um die anderen. Rosige Bäckchen, frisch und knackig – meine Haut zart. Alles bleibt, wie es ist. Manchmal denke ich, es wäre besser, das Beste noch vor sich zu haben. Nur um sicher zu gehen, drehe ich die Temperatur noch etwas hinunter und kümmere mich darum, dass alles so bleibt, wie es ist. Süß, nicht zu süß, süßlich, aber doch spritzig, rund und weich. Es geht nicht um mich, sondern um das Produkt der Begierde. Meine Haut, mein Stängel, meine Kerne, meine Rundungen, mein Fleisch, mein Hunger. Ich schmecke bestimmt vorzüglich! Alles bleibt, wie es sein soll. Irgendwo: Ein Wummern aus dem Inneren.

-196° Celsius, eine Theaterperformance über die Auseinandersetzung mit dem weiblichen Idealzustand.

Das Team von -196° Celsius hat sich in Folge des EU-Projektes EXIT THE ROOM gefunden.

Mit: Donia Ibrahim, Florentine Konrad, Marie-Therese Sallmutter, Elena Trantow, Anna Weber Regie: Azlea Wriessnig Choreografie: Shirin Rieser Dramaturgie: Alexander Benk Bühne und Kostüm: Laura Kerschbaumsteiner Visuals: Natalie Pinter Sound Design: Elias Stebenbrunner Technik: Lorenz Meller Produktion: Jana Aschauer Support: uniT / KUNSTLABOR Graz

OBSTACLES IN OUR SKY

GASTSPIEL

Eine Koproduktion von Johanna Heusser, Landholz Productions, ROXY Birsfelden und DSCHUNGEL WIEN

Seit jeher haben die Menschen das Verlangen, sich ihre verworrenen Schicksalsschläge erklären zu können – ihnen einen Sinn zu geben. Dabei richteten sie schon früh ihren Blick nach oben, zu den Bahnen der Himmelskörper. Von Stonehenge über die Pyramiden von Gizeh bis hin zu Ronald Reagan und nicht zuletzt Beyoncé: Aber worum geht es wirklich? Sich der Verantwortung für das eigene Handeln zu entziehen? Sich passiv seinem vorherbestimmten Schicksal zu ergeben?

In einem tänzerisch-performativen Duett setzen sich die beiden Darsteller:innen mit der Astrologie als kultureller Praxis auseinander. Ausgehend von Selbstversuchen und Liedern über die Sternzeichen nähern sie sich auf humorvolle Art und Weise der Suche nach dem Sinn.

Von und mit: Johanna Heusser, Jesse Inman Choreografie: Johanna Heusser Dramaturgie: Fiona Schreier Dramaturgieassistenz: Hubert Thériault Komposition: Beluh Korenyi Liedtexte: Dennis Freischlad Bühne, Licht und Video: Marc Vilanova Kostüm: Diana Ammann Outside Eye: Katharina Germo, Stephan Stock Produktionsleitung: Maxine Devaud Produktionsassistenz: Katharina Hochreiter

FUNKEN

Eine Produktion des Theater an der Parkaue - Junges Staatstheater Berlin

GASTSPIEL

Der 13-jährige Malte verabschiedet sich von seiner Mutter, als sie ihn am Tor eines mysteriösen Ferienlagers absetzt, in dem Jugendliche ganz unter sich und ohne Erwachsene den Sommer verbringen. Malte, der sich selbst für völlig durchschnittlich hält, freundet sich schnell mit einer Gruppe von außergewöhnlich begabten Jugendlichen an. Gemeinsam entdecken sie, dass sich hinter der vermeintlichen Utopie des Camps ein kapitalistischer Zukunftsplan der Arthur McPush Cooperation verbirgt, gegen den es sich zu behaupten gilt.

Till Wiebels Fiktion verhandelt Fragen von Identität und Freundschaft, Widerstand und Solidarität und wagt so die Vorstellung von einer anderen Welt, in der Jugendliche sich trauen, zu träumen und ihre Ideen zu verwirklichen.

Von: Till Wiebel Mit: Salome Kießling, Ioana Niculescu, Denis Pöpping, Andrej von Saltwitz Regie: Mina Salehpour Dramaturgie: Matin Soofipour Osman Musik: Daniel Nerlich Bühne: Andrea Wagner Kostüm: Maria Anderski Künstlerische Vermittlung: Amrit Walia

Siegerinnenstück Retzhofer Dramapreis in der Kategorie „Für junges Publikum" 2021

10. INTERNATIONALES THEATERFESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM

18.04.– 24.04.2024

spleen graz

WWW.SPLEEN-GRAZ.AT

Im April 2024 feiert spleen°graz Jubiläum. Die 10. Ausgabe unseres Theaterfestivals für junges Publikum ist Anlass, um kurz innezuhalten, draufzuschauen, neue Ideen und Projekte zu entwickeln – und dann auf den Putz zu hauen: mit viel Theater aus allen Enden und Ecken Europas, mit Musik und Tanz, mit Pauken und Trompeten.

Eine Woche lang bespielt spleen°graz wieder die Stadt, lässt das Publikum über den Tellerrand hinausblicken und präsentiert ausgesuchte internationale und nationale Theaterarbeiten – Experimentelles, Crossover-Projekte, immersive Formate und vieles mehr. In Partizipationsprojekten, Aktionen im öffentlichen Raum und Diskussionsformaten treten Künstler:innen und Zuschauer:innen zudem in Dialog und stellen sich gemeinsam die Frage, was Theater als kollektives Ereignis alles kann.

ALLES WISSENSWERTE ZUM KLICKEN UND BLÄTTERN!

Täglich online informieren auf kinderzeitung.kleinezeitung.at und jeden Samstag in der Kleinen Kinderzeitung.

KLICKEN GRATIS TESTEN

kinderzeitung.kleinezeitung.at

JETZT DIE GEDRUCKTE AUSGABE 4 WOCHEN LANG KOSTENLOS LESEN!

DAS TAO!-TEAM Michaela Czernovsky: Theaterpädagogik, Kommunikation; Theaterverstärker Stazija Filipovic: Sponsoring, Andreas Flick: Theaterpädagogik; Finanzen II: Anna-Katerina Frizberg: Theaterleitung: Kerstin Hatzi: Schulkontakte, PR, Organisation Flora Hogrefe: Konduktion Theaterhaus, Technik Verena Kiegerl: Regie Sebastian Schweighart: Technik; Manfred Weissensteiner: Theaterleitung; Simon Windisch: Regie; Theaterpädagogik Lilli Angermeier, Patrick Fleith, Lydia Grassl, Karin Gschiel-Sobotka, Silvia Kappler, Christina Lederhaas, Matthias Ohner, Ella Prem, Tilla Rath, Carmen Schabler, Angelina Schaller1, Johannes Schrettle, David Valentek, Azlea Wriessnig: Theaterpädagogik Felix Dallermassl, Christina Grilj, Magdalena Hanetseder: Publikumsdienst

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: TaO!, Ortweinplatz 1, 8010 Graz / Redaktion: Andreas Flick, Anna-Katerina Frizberg, Kerstin Hatzi / Fotos: Clemens Nestroy, Elena Laaha (-196°), Sieje Hasbeider (Funken), Tom Wellguny (Obstacles in our sky) / Gestaltung: taxka.at / Druck: Dorrong / Redaktionsschluss: August 2023.

Förderungen:

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
Das Land Steiermark
Kofinanziert von der Europäischen Union
GRAZ

Sponsoring:

Medienkooperationen:

Kooperationen:

EXIT THE ROOM-Netzwerk:

BESTIMMT DAS?!

WAS WIR TUN SOLLEN. WAS WIR LASSEN SOLLEN. WER BESTIMMT DAS?
WAS UNS HÄLT. UND WAS Z'KÄLT. WER BESTIMMT DAS?
MUSS ICH DAS SEHEN? MUSS ICH DA HINGEHEN? MUSS ICH DA AUFSTEHEN?
MUSS ICH IMMER ALLES?
MICH TRAUEN, MICH ANVERTRAUEN, ALLEM MISSTRAUEN?
FRAGT IHR EUCH?

Konradine fragt sich. Luca hört zu und schweigt, und die Angst schreit leise und lockt laut. Fragt euch – fragt unseren Spielplan, unsere Stücke, fragt uns und sagt uns! Stimmt das? Bestimmt das!

Ein Theater für eine Generation. Eine Generation Mitbestimmer:innen. Stimmen, die wir fragen und hören und umsetzen. „Muss ich das gesehen haben?" fragen wir immer – und wieder neu – in einem Beteiligungsprojekt mit jungen Menschen. Themen überprüfen, den Kanon verwerfen, Texte und Stoffe ausloten, ausprobieren. Theater schauen, hören, darüber reden. Was ist relevant, was kann ich auch mal nicht gesehen haben? Wir stimmen ab, die Stimmung kippt vielleicht und pendelt zurück. Wir haben einen Standpunkt, ob er stimmt oder nicht. Stumm und laut.

THEATER-PÄDAGOGIK

VERMITTLUNGS-, WORKSHOP- UND RAHMENPROGRAMM FÜR SCHULKLASSEN UND GRUPPEN

PROGRAMMVORSCHAU 2023/24
Einblicke und Beratung für Pädagog:innen: 20.09.2023, 18:00 Uhr

SCHULE@TAO-GRAZ.AT

GRUPPENBESUCH UND VERMITTLUNG

Gruppen ab 10 Personen erhalten bei uns ermäßigten Eintritt sowie Freikarten für Begleitpersonen. Der Theaterbesuch für Gruppen inkludiert außerdem eine 30-minütige, interaktive **Einführung** als Vorbereitung und Impuls für das Theatererlebnis.
Optional kann eine kostenlose **Nachbesprechung** mit dem künstlerischen Team im Anschluss der Vorstellung gebucht werden.

FORTBILDUNG FÜR PÄDAGOG:INNEN

In Kooperation mit der PH Steiermark

THEATER MACHT SCHULE
Theaterpädagogischer Lehrgang

Der berufsbegleitende Lehrgang bietet Lehrer:innen und Lehramtsstudierenden eine künstlerisch-pädagogische Qualifizierung zur Anwendung von Theater und theaterpädagogischen Methoden im Bildungskontext.
Die Teilnehmer:innen lernen dabei Konzepte und Inhalte der Theaterpädagogik kennen, machen praktische Spiel- und Regieerfahrungen und entwickeln soziale und kulturelle Kompetenzen.

→ INFO: Theaterpädagogischer Lehrgang
- **4 Semester (28 EC) – neuer Start im Herbst 2025**
- **kostenlos (Anmeldung über PH Steiermark)**

SPIELANGEBOT FÜR GRUPPEN

EINSPIELEN
Teambuilding-Workshop für die Klassengemeinschaft

Auf ins Abenteuer! Nur mit Aufmerksamkeit, Engagement und Zusammenarbeit können alle Aufgaben auf dem Weg zur Schatzinsel gelöst und alle Schlüssel zur Schatztruhe geborgen werden.
Auf einer spielerischen Reise lernen sich Schüler:innen kennen und kreieren gemeinsam eine spannende Geschichte, die mit einer kleinen Überraschung abschließt.

SPÜRENSUCHE
Schnupperworkshop in die Welt des Theaters

Einsatz am Tatort Theater: Spürsinn, Aufmerksamkeit und Vorstellungskraft sind gefragt, wenn das Ermittlungsteam vor, hinter und auf der Bühne Indizien sammelt und Verdächtige befragt.
Auf dem Weg zur Auflösung ihres ganz persönlichen Kriminalfalls schlüpfen Schüler:innen in Rollen, präsentieren Verdachtsmomente und lernen dabei spielerisch Grundlagen der Theaterarbeit kennen.

→ INFO: Spielangebot für Gruppen
- **ab der 4. Schulstufe** - **4 Stunden (im TaO!)** - **10,00 € pro Teilnehmer:in** (7,00 € in Verbindung mit einer Vorstellungsbuchung) - **Workshop-Konzepte:** Michaela Czernovsky, Patrick Fleith, Andreas Flick, Verena Kiegerl, Manfred Weissensteiner

INTERAKTIVE AUDIOWALKS

WAS ICH DENKE
Ein philosophischer Orientierungslauf

In Kooperation mit dem OLC Graz

Wie und wo entstehen Gedanken, was können sie bewegen und was haben sie eigentlich mit dem Ich zu tun? Fragen über das Denken beschäftigen kluge Köpfe schon seit vielen Jahrhunderten.
Auf einer interaktiven Schnitzeljagd durch das Gehirn machen sich Teilnehmer:innen auf die Suche nach abhanden gekommenen Gedanken und tauchen auf dem Weg in unterschiedliche Denkwelten ein.

SCHLÄFT EIN LIED
Ein Spaziergang durch die Romantik

Die Vertreter:innen der Romantik waren davon überzeugt, dass überall in unserer Umgebung Kunst schlummert, die zum Leben erweckt werden möchte. Können wir also alle Künstler:innen sein?
Auf einer Entdeckungsreise durch die Natur rund um ein geheimes Tagebuch von Joseph von Eichendorff und eine entschlossene Wissenschaftlerin lernen Teilnehmer:innen ihre kreative Seite kennen.

→ INFO: Interaktive Audiowalks
- **ab der 4. Schulstufe (Was ich denke) bzw. ab der 10. Schulstufe (Schläft ein Lied)** - **90 Minuten (in der Natur)** - **10,00 € pro Teilnehmer:in** - **Audiowalk-Konzepte:** Andreas Flick, Anna-Katerina Frizberg

THEATER-FORSCHUNG

ERFORSCHUNG UND WEITERENTWICKLUNG DES THEATERS FÜR JUNGES PUBLIKUM

OFFICE@TAO-GRAZ.AT

EXIT THE ROOM

www.exit-the-room.eu

EXPLORING NEW WAYS OF CREATING THEATRE AND ART EXCHANGE

Das Projekt **EXIT THE ROOM**, gefördert von der EU-Programmschiene ERASMUS+, bringt 2021 bis 2027 junge, kunstinteressierte Erwachsene in Bewegung und in einen europäischen Austausch. Ziel ist es, die nächste Generation zu Gestalter:innen ihrer eigenen Programme zu machen sowie neue Formen des Diskurses und der Vermittlung von Kunst zu schaffen.

Die Netzwerkpartner:innen (Festivals und Theater) arbeiten für ein junges Publikum und mit dem Interesse, angehenden Künstler:innen Plattformen zu schaffen, um sich auszutauschen, weiterzuentwickeln und sich mit dem Theater für junges Publikum auseinanderzusetzen. In der Spielzeit 2023/24 liegt der Schwerpunkt des Austauschs im Experimentieren mit künstlerischen Ansätzen in der Begegnung von Theaterschaffenden und jungem Publikum.

→ NETZWERK:
- **Agora Theater** (St. Vith, Belgien) - **Bravo! Festival** (Region Helsinki, Finnland) - **Stadttheater Spandau** (Berlin, Deutschland) - **Junges Theater Bremen** (Bremen, Deutschland) - **Kliker Festival** (Varaždin, Kroatien) - **spleen*graz** (Graz, Österreich) - **„Starke Stücke"-Festival** (Frankfurt und Rhein-Main-Region, Deutschland) - **Theater am Ortweinplatz** (Graz, Österreich) - **Westwind Festival** (NRW, Deutschland)

RETZHOFER DRAMAPREIS

Eine Kooperation mit dem Drama Forum von uniT und dem Next Liberty

Im Rahmen des **Retzhofer Dramapreises für junges Publikum** werden Autor:innen dazu angeregt, qualitativ hochwertige Theatertexte für Kinder und Jugendliche zu schreiben. Dabei werden sie von erfahrenen Regisseur:innen, Dramaturg:innen, Schauspieler:innen und Autor:innen bei der Weiterentwicklung ihrer Texte beraten und unterstützt.

Die Ergebnisse werden von einer Fachjury gesichtet, und eines der Sieger:innenstücke wird in der folgenden Saison im TaO! zur Uraufführung gebracht.

→ URAUFFÜHRUNGEN von Sieger:innenstücken im TaO!:
2021/22 – **nachtschattengewächse**
2023/24 – **Sagdochmal.Luca**

→ URAUFFÜHRUNG von Sieger:innenstücken im Theater an der Parkaue - Junges Staatstheater Berlin:
2021/22 – **Funken**

THEATER-BOTSCHAFTER:INNEN

MUSS ICH DAS GESEHEN HABEN?

Welche Inhalte soll ein Theaterhaus für junges Publikum verhandeln? Welche Texte und Stoffe sollen auf die Bühne geholt werden? Welche theatralen Formen und Formate sollen erforscht werden?

In der zweiten Runde des Projekts **Theaterbotschafter:innen** wollen wir gemeinsam mit jungen, theaterinteressierten Menschen herausfinden, welche Themen Jugendlichen unter den Nägeln brennen und wie diese ihren Weg auf den Spielplan unseres Theaters finden sollen. Dabei wird der theaterliterarische Kanon ebenso hinterfragt wie Arten und Wege, junges Publikum mit relevanten Themen und Stoffen zu konfrontieren.

In gemeinsamen Gesprächen und Workshops mit Expert:innen werden Inhalte gesammelt und besprochen, Texte recherchiert und überprüft sowie Performanceformate gesichtet und ausprobiert.
Die Ergebnisse der Zusammenarbeit haben aktiven Einfluss auf unsere Ausrichtung und fließen in die Programmgestaltung der nächsten Jahre ein.

THEATER-WERKSTÄTTEN

WERKSTATT@TAO-GRAZ.AT

SPIELERISCHE EXPERIMENTIERRÄUME FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

JAHRESWERKSTÄTTEN

In wöchentlichen Einheiten treffen sich rund 15 gleichaltrige und gleichgesinnte Teilnehmer:innen unter der Leitung von erfahrenen Theaterpädagog:innen zum theatralen „Workout". Gemeinsam spielen, improvisieren, experimentieren und forschen – und am Ende den Schritt ins Scheinwerferlicht im Rahmen einer Abschlussperformance beim Werkstätten-Festival **Spielarten** wagen.

→ INFO: Jahreswerkstätten
- **für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene** (Anfänger:innen und Fortgeschrittene) - **2 Stunden pro Woche von Oktober bis Juni** (ca. 60 Gesamtstunden, geblockte Proben nach Absprache möglich) - **8-27 Jahre: 355,00 €** * / **U27: 650,00 €** *

SOMMERWERKSTATT

Wenn die Sonne am höchsten steht, die besten Freund:innen auf Urlaub gefahren sind und die Batterie der Fernsehfernbedienung leer ist, spätestens dann ist es Zeit für Theater. Unter der Leitung von erfahrenen Theaterpädagog:innen spielen, proben und erarbeiten die Teilnehmer:innen in Kleingruppen eine Abschlussperformance, die am Ende der Woche präsentiert wird.

→ INFO: Sommerwerkstatt
- **für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren** (Anfänger:innen und Fortgeschrittene) - **19.–23. August 2024,** jeweils 9:00 bis 14:00 (inkl. Pause) - **220,00 €** *

* inkl. TaO!-Membercard, die zum kostenlosen Besuch aller TaO!-Produktionen der laufenden Saison berechtigt!

KURSPLAN 2023 2024

AB OKTOBER

MONTAG		
17:30-19:30	15-17 Jahre	**„MinoTaorus"** Patrick Fleith
19:30-21:30	U27 Jahre	**„Erwachsenen-Werkstatt"** Carmen Schabler, Simon Windisch
DIENSTAG		
15:45-17:45	Ü12 Jahre	**„Inklusive Werkstatt für ALLE"** Angelina Schallerl, Ella Prem
16:00-18:00	11-13 Jahre	**„Hollywood 2.0"** David Valentek, Azlea Wriessnig
18:15-20:15	14-16 Jahre	**„Spaßnockerl"** David Valentek, Azlea Wriessnig
18:15-20:15	U27 Jahre	**„Studierenden-Werkstatt 1"** Patrick Fleith
MITTWOCH		
16:30-18:30	14-16 Jahre	**„Crazy Lights"** Johannes Schrettle
17:30-19:30	14-16 Jahre	**„Filmschauspiel"** Matthias Ohner
DONNERSTAG		
15:45-17:45	9-11 Jahre	**„Tanztheater"** Lilli Angermeier, Silvia Kappler
16:00-17:30	8-11 Jahre	**„Bühnenratten"** Karin Gschiel-Sobotka, Tilla Rath
17:45-19:45	12-14 Jahre	**„Kids & Kats"** Karin Gschiel-Sobotka
18:00-20:00	U27 Jahre	**„Studierenden-Werkstatt 2"** Christina Lederhaas
FREITAG		
16:00-18:00	10-12 Jahre	**„Die TaO! Dreizehn"** Lydia Grassl, Michaela Czernovsky

SCHWERPUNKTE

In der Spielzeit 2023/24 bietet das TaO! drei wöchentliche Werkstätten mit speziellen Schwerpunkten an:

FILMSCHAUSPIEL
Film-Schauspiel unterscheidet sich deutlich vom Theater-Schauspiel. Die Kamera ist wie eine Lupe, die die Darstellung von Schauspieler:innen vergrößert, die Zuschauer:innen lenkt und die Realität verfremdet. Gemeinsam erfinden und entwickeln Teilnehmer:innen ihre Geschichten Shot für Shot und lernen dabei das Arbeiten hinter und das Performen vor der Kamera kennen.

TANZTHEATER In Kooperation mit Tanz Graz
Die Lust am Spielen in der Gruppe und am Erfinden eigener Geschichten in Form von Bewegung zu Musik stehen im Zentrum dieser Werkstatt. Gemeinsam entdecken Teilnehmer:innen Körperausdruck, kleine Bewegungsabfolgen und die Grundlagen zeitgenössischen Tanzes. Der achtsame Umgang mit dem eigenen Körper und dem Gegenüber spielt dabei eine besondere Rolle.

INKLUSIVE WERKSTATT FÜR ALLE In Kooperation mit InTaKT
Neue Begegnungen im Theaterraum, die Erforschung des eigenen Ausdrucks und die gemeinsame künstlerische Arbeit an einer Performance stehen im Zentrum dieser inklusiven Theaterwerkstatt. Menschen mit oder ohne Handicap sind dabei gleichermaßen dazu eingeladen, ihre Spielfreude zu entdecken und zusammen auszuleben.

THEATER-PROGRAMM

RELEVANTE UND HERAUSFORDERNDE PRODUKTIONEN FÜR JUNGE MENSCHEN

OFFICE@TAO-GRAZ.AT

EINTRITTSPREISE:

Erwachsene	16,00 € / 14,00 €*
Jugendliche ab 11, Studierende, Präsenz- und Zivildiener	12,00 € / 10,00 €*
Kinder bis 10	10,00 € / 8,00 €*
Kolleg:innen, LAUT-Card	10,00 €
TaO!-Members, Hunger auf Kunst und Kultur, Begleitpersonen	frei

* Ermäßigungen: **Gruppen ab 10 Personen, ACard, Ö1-Club-Karte, Steirischer Familienpass, check.it-Card**

Tickets & Kontakt → **WWW.TAO-GRAZ.AT**

TAO. THEATER AM ORTWEINPLATZ

Ortweinplatz 1, 8010 Graz
+43/316/846094
office@tao-graz.at

PROGRAMM AUF EINEN BLICK:

SPLEEN*GRAZ
Das Theaterfestival für junges Publikum bringt zum 10. Mal ausgesuchte internationale und nationale Theaterarbeiten nach Graz.
für alle Altersgruppen

LICHT AUS
Ein installativer Performanceraum lädt Besucher:innen zur Begegnung und Versöhnung mit dem Gefühl der Angst.
8+ / ab 3. Schulstufe / 70 Minuten

KONRADINE UND EFFI
Als der Nachbarsjunge sagt, Konradine und Effi seien verliebt, ergibt auf einmal alles Sinn, wird aber auch kompliziert.
10+ / ab 5. Schulstufe / 70 Minuten

WUTSCHWEIGER
Als sich Armut in Ebenesers Welt schleicht, findet er in Sammy eine Freundin, die seine Erfahrungen und Sorgen teilt.
10+ / ab 5. Schulstufe / 70 Minuten

DAS KALTE HERZ
Um Ansehen und Geld zu bekommen, tauscht der junge Köhlenpeter sein Herz gegen ein Herz aus Stein.
11+ / ab 6. Schulstufe / 60 Minuten

FUNKEN
In einem mysteriösen Ferienlager stellt sich eine Gruppe junger Außenseiter:innen den durchtriebenen Plänen eines Großkonzerns.
11+ / ab 6. Schulstufe / 75 Minuten

SAGDOCHMAL.LUCA
Die Gerüchteküche der Schule brodelt – Luca soll Luis die Nase gebrochen, dann aber ganz zärtlich das Blut abgewischt haben.
14+ / ab 9. Schulstufe / 75 Minuten

ERWACHSENENBESCHIMPFUNG
Jugendliche verschwören sich und rechnen mit der erwachsenen Welt und ihren alten Ordnungen ab.
14+ / ab 9. Schulstufe / 90 Minuten

OBSTACLES IN OUR SKY
In einer tänzerisch-performativen Auseinandersetzung mit der Astrologie wird humorvoll über Sinn und Schicksal geforscht.
15+ / ab 10. Schulstufe / 60 Minuten

-496° CELSIUS
Eine Performance erforscht die Bedeutung von Weiblichkeit, ihre Konservierung sowie die Definition von Mädchen- und Frausein.
16+ / ab 11. Schulstufe / 60 Minuten

SPIELTERMINE 2023 2024

SEPTEMBER 2023			
Mi 13.09.	19:30	SagdochmalLuca	TaO!
Fr 15.09.	19:30	SagdochmalLuca	TaO!
Mi 20.09.	18:00	Programmvorschau für Pädagog:innen	TaO!
Do 21.09.	19:30	SagdochmalLuca	TaO!
Fr 22.09.	12:00	SagdochmalLuca	TaO!
Di 26.09.	12:00	SagdochmalLuca	TaO!
Do 28.09.	12:00	SagdochmalLuca	TaO!
OKTOBER 2023			
Mi 11.10.	19:30	Erwachsenenbeschimpfung	TaO!
Do 12.10.	19:30	Erwachsenenbeschimpfung	TaO!
Sa 14.10.	19:30	Erwachsenenbeschimpfung	TaO!
Mo 16.10.	12:00	Erwachsenenbeschimpfung	TaO!
Di 17.10.	19:30	Erwachsenenbeschimpfung	TaO!
Mi 18.10.	12:00	Erwachsenenbeschimpfung	TaO!
Fr 27.10.	10:30	Erwachsenenbeschimpfung	Theaterfest der AGORA, St. Vith
NOVEMBER 2023			
Fr 03.11.	19:30	Konradine und Effi	TaO!
Mo 06.11.	12:00	Konradine und Effi	TaO!
Mi 08.11.	12:00	Konradine und Effi	TaO!
Fr 10.11.	19:30	Konradine und Effi	TaO!
Di 14.11.	12:00	Konradine und Effi	TaO!
Do 16.11.	12:00	Konradine und Effi	TaO!
Sa 25.11.	16:00	nachtschattengewächse	Theater an der Parkaue, Berlin
So 26.11.	16:00	nachtschattengewächse	Theater an der Parkaue, Berlin
Di 28.11.	09:00	Wutschweiger	KuKuK*, Deutschlandsberg
Di 28.11.	11:00	Wutschweiger	KuKuK*, Deutschlandsberg
DEZEMBER 2023			
Fr 01.12.	12:00	-196° Celsius	zu Gast im TaO!
Fr 01.12.	19:30	-196° Celsius	zu Gast im TaO!
Sa 02.12.	19:30	-196° Celsius	zu Gast im TaO!
Sa 09.12.	19:00	Erwachsenenbeschimpfung	jtw Spandau, Berlin
So 10.12.	15:00	Erwachsenenbeschimpfung	jtw Spandau, Berlin
Mi 13.12.	12:00	Das Kalte Herz	TaO!
Do 14.12.	12:00	Das Kalte Herz	TaO!
Fr 15.12.	12:00	Das Kalte Herz	TaO!
Fr 15.12.	19:30	Das Kalte Herz	TaO!
Mo 18.12.	12:00	Das Kalte Herz	TaO!
Di 19.12.	12:00	Das Kalte Herz	TaO!
JÄNNER 2024			
Mi 10.01.	12:00	Wutschweiger	TaO!
Mi 10.01.	19:30	Wutschweiger	TaO!
Fr 12.01.	12:00	Wutschweiger	TaO!
Mo 15.01.	12:00	Wutschweiger	TaO!
Mi 17.01.	12:00	Wutschweiger	TaO!
Mi 17.01.	19:30	Wutschweiger	TaO!
FEBRUAR 2024			
Fr 02.02.	09:00	Das Kalte Herz	KuKuK*, Neumarkt
Fr 02.02.	11:00	Das Kalte Herz	KuKuK*, Neumarkt
Di 06.02.	09:00	Das Kalte Herz	KuKuK*, Stallhofen
Di 06.02.	11:00	Das Kalte Herz	KuKuK*, Stallhofen
Mi 07.02.	19:30	Konradine und Effi	TaO!
Do 08.02.	12:00	Konradine und Effi	TaO!
Fr 09.02.	12:00	Konradine und Effi	TaO!
Mo 12.02.	12:00	Konradine und Effi	TaO!
Mi 14.02.	12:00	Konradine und Effi	TaO!
Mi 14.02.	19:30	Konradine und Effi	TaO!
MÄRZ 2024			
Di 12.03.	18:00	Licht aus	TaO!
Mi 13.03.	10:00	Licht aus	TaO!
Fr 15.03.	10:00	Licht aus	TaO!
Sa 16.03.	18:00	Licht aus	TaO!
So 17.03.	18:00	Licht aus	TaO!
Di 19.03.	10:00	Licht aus	TaO!
Mi 20.03.	10:00	Licht aus	TaO!
Do 21.03.	10:00	Licht aus	TaO!
APRIL 2024			
Di 18.04. bis Mi 24.04.		spleen*graz	diverse Grazer Spielorte
MAI 2024			
Mi 08.05.	09:00	Wutschweiger	KuKuK*, Anger b. Weiz
Mi 08.05.	11:00	Wutschweiger	KuKuK*, Anger b. Weiz
JUNI 2024			
Fr 07.06. bis So 09.06.		Spielarten: Das TaO!-Werkstätten-Festival	TaO!
Fr 14.06. bis So 16.06.		Spielarten: Das TaO!-Werkstätten-Festival	TaO!
Mo 24.06.	12:00	Sagdochmal.Luca	TaO!
Mi 26.06.	12:00	Sagdochmal.Luca	TaO!
Mi 26.06.	19:30	Sagdochmal.Luca	TaO!
Fr 28.06.	12:00	Sagdochmal.Luca	TaO!
Fr 28.06.	19:30	Sagdochmal.Luca	TaO!

FUNKEN & OBSTACLES IN OUR SKY
zu Gast im Frühjahr 2024.
Termine werden bekannt gegeben

* KuKuK: Regionales Theaterfestival für junges Publikum in der Steiermark